

HEUTE

Dienstag 20. Februar 2007
 8. Woche

Sonnenaufgang 7.33 Uhr
 Sonnenuntergang 17.49 Uhr
 Mondaufgang 8.28 Uhr
 Monduntergang 22.04 Uhr
 51. Tag des Jahres
 314 folgen

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
 19.03. 24.02. 04.03. 12.03.

Videoauge des Internets sieht alles

Bewegtes Verl per Mausclick

Von Sebastian Bauer

Verl (WB). Wer heute »in« sein möchte, der steht zu einer modernen Art des »Voyeurismus« – nicht per Fernglas, sondern per Video am PC. Es ist kein Problem mehr, etwa in New York einen Kaffee zu schlürfen und gleichzeitig einen Blick auf Privatvideos aus Verl zu werfen.

Video online stellen«, erklärt Kathoer und liefert gleich den Beweis: »Schon nach vier Tagen haben sich mehr als 100 Leute unser Video angeschaut. Das wäre vor drei, vier Jahren noch gar nicht möglich gewesen.«

So finden sich auf YouTube und der eigenen Webseite der Deutscher binnen einer Woche bereits Kommentare aus Münster, Köln und Bielefeld zum ersten veröffentlichten Musikvideo - Selbstmarketing macht es möglich.

Vorbilder gibt es dafür in der Musikbranche mittlerweile genug. Selbst Pop-Ikone Madonna nutzt eine MySpace-Seite, einem ähnlichen Portal wie YouTube, um Werbung in eigener Sache zu machen. In Zukunft wollen auch die vier Jungs von »Konzis« weiter auf die Videoseiten setzen, verrät der Bassist: »Wir haben schon darüber nachgedacht auch bei MySpace, MyVideo und GoogleVideo unsere Filme zu veröffentlichen.«

Ob das allerdings zum großen Einstieg ins Musik-Business genügt, weiß auch der 23-Jährige nicht: »Es wäre schon schön, bekannter zu werden. Wenn es nicht klappt, ist es aber auch ok. Hauptsache unser Video im Internet gefällt den Leuten.«

Das den Betrachtern seine YouTube-Veröffentlichungen gefallen, hat der Verler Simon Manigel dagegen schon häufig erfahren: »Nicht nur einmal haben mich die Leute auf die Filme angesprochen, wenn ich durch Verl gelaufen bin.« Auslöser für die vielen Schulterklöpfer waren Manigels online gestellten Videos von Abi-Partys und anderen Feiern in der Ölbachgemeinde. »Die Leute erkennen



Jean-Pierre Kathoer (23) aus Verl, Bassist der Band »Konzis«, freut sich über die Internetplattform. »Für uns ist es kostenlose, weltweite Werbung, wenn wir ein Video online stellen.« Foto: Sebastian Bauer

sich auf den Videos wieder und freuen sich, dass sie im Internet sind«, begründet der 25-Jährige die positive Resonanz.

Allerdings gäbe es für ihn auch Grenzen, was in der medialen Öffentlichkeit gezeigt werden dürfte: »Wird es zu privat, kommt es nicht ins Internet. Schließlich möchte ich niemanden bloß stellen oder ärgern.«

Großer Beliebtheit erfreuen sich auch die Videos von Besim Mazhqi. Der Kicker aus der ersten Mannschaft des FC Stukenbrock stellt nach jedem Landesligaspieltag Spielausschnitte und Kommentare zur Partie als kurze Filmen im Netz zur Verfügung - so auch nach einer Begegnung gegen die Reserve des SC Verl. »Das gibt es, glaub ich, nicht so oft in der sechsten Liga. Aber es scheint anzukommen. Pro Video haben

wir ungefähr 400 Zuschauer«, kann er stolz berichten.

Sogar eine Anfrage aus Luxemburg hat ihm die Hobby-Filmerei schon eingebracht: »Der Internetsport-cast.com hat angefragt, ob ich meine Videos nicht auch auf ihren Seiten veröffentli-

chen möchte.«

Sollte also demnächst ein Verler irgendwo zu hören bekommen, »aus Verl kommen sie? Da hab ich doch kürzlich noch dieses Video gesehen«, dann weiß er, dass die trendigen »Video-Voyeure« in der Tat überall lauern.

GUTEN MORGEN Verzicht

Karneval im Endspurt, Lisa denkt ans Fasten: »Worauf soll ich bloß dieses Jahr verzichten? Auf Fleisch? Auf Süßes?« Ihr Heinz hat sich schon entschieden: »Ich verzichte auf alle schlaun Verzichtsratschläge.«

Manfred Köhler

TAGESKALENDER

Apotheken-Notdienst: Apotheke im Minipreis Center, Bahnhofstraße 8, Verl, ☎ 0 52 46 / 93 63 88.

Ratsitzung: 18.30 Uhr in der Aula der Realschule.

Komponenten in Schulen: 13.30 Uhr Konzert mit Günther Wiesemann, Foyer Gymnasium.

Volkshochschule: 19.30 Uhr »Vortrag« Mit Solartechnik Strom erzeugen«, Hauptschule.

Jugendfreizeitstätte St. Anna: 13.30 bis 15.15 Uhr Jungen-Projekt und offenes Schülercafé für alle Schüler/-innen der Klassen 5 bis 8 im Freizeitraum der Hauptschule; 15.30 bis 17.30 Uhr Jungentreff (ab 12 Jahre).

Kath. Pfarrheim Sireneheide: 18 bis 20 Uhr Jugendtreff (ab 14 J.).
Ev. Kirchengemeinde: 15 bis 17 Uhr Kindergruppe »Wilde Hühner« im »Hühnerstall« Bornholte; 16 bis 20 Uhr Spielertreff »Speed« im Gemeindehaus Verl (ab 12 J.).

Altentagesstätte St. Anna: 14 Uhr Betstunde in der Marienkapelle, anschließend Lustiges am Veilchen-Dienstag.

Bibliothek: 11 bis 18 Uhr.
Pastoralverbund: 16 bis 18 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.
Kreuzbundgruppe Verl: 19 Uhr Treffen im Pfarrzentrum St. Anna. Kontakt: ☎ 93 09 58.

Schuldnerberatung der Diakonie Gütersloh: Bahnhofstr. 11a, Terminabsprachen unter ☎ 79 86.

Verler Hospizgruppe: Begleitung in der letzten Lebensphase, 9 bis 12 Uhr Sprechstunde im Vereinsbüro, Stahlstraße 35, ☎ 70 03 15.

Chor setzt seine Probenarbeit fort

Verl (WB). Der Chor Verler Vier Jahreszeiten setzt am morgigen Mittwoch, 21. Februar, seine Probenarbeit fort. Beginn ist um 20 Uhr im Gymnasium.

EINER GEHT DURCH VERL

... und sieht, wie ein Autofahrer am Ölbach aussteigt und eine Zigarettenpause macht. Merkwürdige Art an der frischen Luft durchzuatmen, meint EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Abonnenten-Service

Telefon 05 21 / 58 51 00
 Fax 05 21 / 58 53 71

Lokalredaktion Verl

Paderborner Straße 17, 33415 Verl
 Manfred Köhler 052 46 / 93 63 20
 Elke Hänel 052 46 / 93 63 21
 Fax 052 46 / 93 63 23
 verl@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Strenger Str. 16-18, 33330 Gütersloh
 Uwe Caspar 052 41 / 87 06 51
 Dirk Heidemann 052 41 / 87 06 50
 Fax 052 41 / 87 06 44
 sport-guetersloh@westfalen-blatt.de
 @ www.westfalen-blatt.de

»Fürstliche« Rockpremiere

Bands locken 300 Fans in die Kaunitzer Schützenhalle

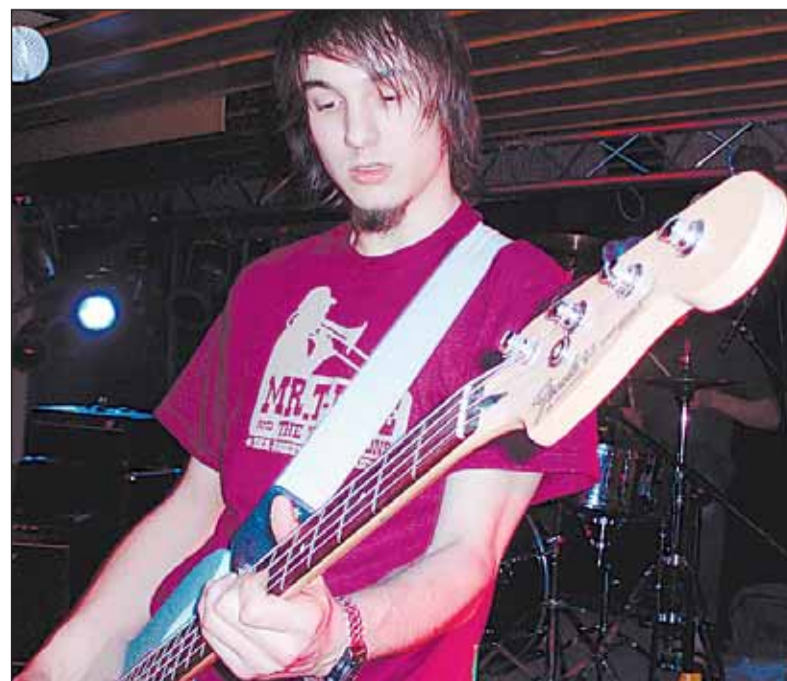
Verl-Kaunitz (WB). Karierte Schottenröcke, Kniestrümpfe, gefärbte, lange Haare auch bei den männlichen Konzertbesuchern und Nietengürtel in allen Breiten und Farben dominierten das Bild des Publikums beim ersten »Fürst Wenzel Rock #1« in der Schützenhalle in Kaunitz. Die Bands »Acolytes of Azrael«, »The Pace Pilots«, »Karma«, »Avelon«, die genauso wie »Fifibijou« und »Blockhead« ein Heimspiel gaben, sowie »Wretched« enttäuschten das altersmäßig bunt gemischte Publikum nicht.

Der Auftakt einer Reihe von Konzerten aufstrebender Bands aus der Region war gut besucht, 300 Freunde von Punk, Rock und Ska hatten den Weg nach Kaunitz gefunden und feierten Party. Die von der Kolpingjugend Kaunitz organisierte Veranstaltung zeigt, dass die heimischen Vereine mit der Zeit gehen und den Interessen der Jugendlichen gerecht werden. Ist insbesondere Ska, Punkrock in Verbindung mit Blasinstrumenten, vielen Älteren kaum ein Begriff, hat sich unter den Jugendlichen eine große Fangemeinde gebildet. Die selbst geschriebenen Texte der Bands befassen sich meist mit den ganz normalen Hochs und Tiefs der Jugend. Liebeskummer, Freundschaften, die Musik oder der aufbauende Ratschlag, sich nicht unterkriegen zu lassen, sind Themen, mit denen sich jeder

schon einmal beschäftigt hat.

Die ambitionierten Musiker boten allesamt eine mitreißende Show und trotz einiger technischer Pannen kam keine Misstimmung im Publikum auf - es wurde einfach improvisiert und eben ohne das defekte Gerät weitergerockt. Dennoch waren sieben Bands offensichtlich auch für die harte Fangemeinde der Rockmusik

zu viel. Die letzten Auftritte fanden so vor einem deutlich geschrumpften Publikum statt. Bandmitglied Lukas Venne von »Blockhead« feierte am Konzertabend seinen 18. Geburtstag und wie ein privater Geburtstag war auch der gesamte Abend: Eine ausgelassene Feier mit guter, leidenschaftlich dargebotenen Live-Musik. Natja Henkenjohann



Bassist von Blockhead: Jörg Bittner hat den Groove. Die Band hatte in Kaunitz ein Heimspiel. Foto: Natja Henkenjohann

Flohmarkt rund ums Kind

Verl-Kaunitz (WB). Ein Flohmarkt »rund ums Kind« mit Cafeteria lädt am Samstag, 3. März, von 14 bis 16 Uhr ins Pfarrheim ein. Wer mit einem Stand mitmachen will, kann sich am morgigen Mittwoch von 10 bis 11 Uhr bei Anne Maasjost (☎ 6509) oder von 17 bis 18 Uhr bei Klaudia Brockbals-Lichtenauer (☎ 8421) anmelden.

Informationen zur Firmung

Verl (WB). Die Eltern der Firmbewerber aus den katholischen Gemeinden in Kaunitz, Verl und Sireneheide sind am kommenden Donnerstag, 22. Februar, zu einem Informationsabend eingeladen. Die Veranstaltung findet im Pfarrzentrum von St. Anna am Kühlmansweg statt. Beginn des Informationsabends ist um 20 Uhr.

Töpfern und Nähen im Droste-Haus

Verl (WB). Im Töpferkurs des Droste-Hauses für Kinder ab acht Jahren gibt es noch freie Plätze. Der Kurs beginnt Donnerstag, 22. Februar. Jeweils von 16.15 bis 18.15 Uhr werden Tongefäße, Tierfiguren, Türschilder und Geschenke für Ostern getöpft. Am selben Tag startet ein Nähkurs für Jugendliche ab zwölf Jahren. Schriftliche Anmeldungen direkt ans Droste-Haus, Schillingsweg 11. Infos gibt's dort unter ☎ 2973.

Chaos-Clique im Reich der Sinne

Verl (WB). »Zu Besuch auf dem Planet der Sinne« lautet das Thema für die Kinder-Chaos-Clique am Freitag, 23. Februar, im evangelischen Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Straße 6, in Verl. Von 15 bis 17.30 Uhr geht es in Kleingruppen mit Aktionen und Experimenten rund ums Sehen, Schmecken, Riechen, Fühlen und Hören zur Sache. Teilnehmen können alle Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren.

Hüttis Balkanhilfe ehrt und wählt

Verl (WB). Die Wahl neuer Vorstandsmitglieder sowie Ehrungen stehen am Freitag, 23. Februar, bei der Jahreshauptversammlung von Hüttis Balkanhilfe im Mittelpunkt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Lager der Firma Deppe, Stahlstraße 35 (rückwärtiger Eingang des Gebäudes). Bei der Versammlung sind auch zwölf Mitarbeiter der Caritas Satu Mare aus Rumänien zu Gast, die zurzeit in Bielefeld eine Fortbildung machen.

Elektrotechnik in der Schiefelage

Insolvenzantrag für Schulmeister

Verl/Hövelhof (köh). Ein bedeutender Arbeitgeber der Region steckt in einer tiefen Krise: Das Amtsgericht Bielefeld hat für die Johannes Schulmeister Elektrotechnik GmbH mit Sitz in Verl und Hövelhof das Insolvenzverfahren eingeleitet und als vorläufigen Insolvenzverwalter den Bielefelder Rechtsanwalt Axel Geese bestellt. Das Ladengeschäft von Schulmeister an der Paderborner Straße in Kaunitz ist davon nicht betroffen, da es ein eigenständiges Unternehmen ist. Mehr als 40 Mitarbeiter sind von der Schiefelage des Unternehmens betroffen, das in guten Zeiten mehr als 100 Mitarbeiter beschäf-

tigte. Zu den Gründen für den Insolvenzantrag wollten sich Geese und Inhabertochter Britta Schulmeister nicht äußern. Zurzeit sei noch zu viel in der Schwebe, erklärte Britta Schulmeister, man müsse sich erst einen Überblick verschaffen. Geese bemüht sich darum, den Geschäftsbetrieb aufrecht zu erhalten. Elektro Schulmeister wurde 1965 von Johannes Schulmeister als Einmannbetrieb gegründet, und entwickelte sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem starken Unternehmen mit mehreren Niederlassungen. Gebäude-, Installations- und Lichttechnik, Schalt- und Steueranlagen gehören zu den Stärken der Firma.